

Nützliche Bekanntmachungen.

2) Oberthalheim,
Gerichtsbezirks Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

Die zu der Gantmasse der Agnes, geb. Breunling, Ehefrau des Stephan Müller, Zimmermanns in Oberthalheim, gehörige Liegenschaft, nemlich:
Parz. 470.

8,3 Ath. Bauplatz, auf welchem ein zweistöckiges Wohnhaus steht, in Schafwasen am Unterthalheimer Weg. Anschlag 525 fl. bereits erzielter Erlös 101 fl.
Parz. 944.

7/8 Mrg. 34,2 Ath. Acker in der Bühnwiese. Anschlag 100 fl. bereits erzielter Erlös 26 fl.
Parz. 372.

2/8 Mrg. 40,1 Ath. Acker, 12,0 Ath. Debe.
Parz. 373.

2/8 Mrg. 46,4 Ath. Acker, 29,0 " Steinriegel
2/8 Mrg. 31,5 Ath. auf der Bläue.
Anschlag der Parz. 372 und 373 125 fl. bereits erzielter Erlös 31 fl.
Parz. 610.

1 M. 7,4 Ath. Acker, 2/8 M. 35,2 " Steinriegel
1 1/2 M. 42,6 in Aufsädem. Anschlag 175 fl. bereits erzielter Erlös 36 fl.
Parz. 679.

2/8 Mrg. 30,0 Acker ob dem Simminger. Anschlag 100 fl. bereits erzielter Erlös 16 fl.
wird am

Donnerstag den 26. Januar, Morgens 10 Uhr, auf dem Rathhause in Oberthalheim im zweiten und letzten öffentlichen Aufstreich zum Verkauf gebracht, wozu die Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Dabei wird bemerkt, daß auswärtige Liebhaber mit Vermögenszeugnissen versehen sein müssen.
Nagold, den 6. Jan. 1871.
Gerichtsnotar Fischhaber.

Aufforderung.

Die am 10. Oktober 1870 verstorbene Elisabetha, geborene Bechtold, Wittwe des Jakob Sigel, Wagners hier, hat nach ihrem letzten Willen vom 13. April 1868 ihre gesetzlichen Erben

- Johannes Bechtold von Oberschwandorf, geboren 30. Mai 1828;
- Anna Maria Bechtold von Oberschwandorf, geboren 11. Dezember 1830, verheiratet an Michael Walz von da;
- Johann Georg Bechtold von Oberschwandorf, geboren 21. Oktober 1833;
- Christina Bechtold von Oberschwandorf, geboren 22. Juli 1801, deren Aufenthalt unbekannt sind, von der Erbschaft ausgeschlossen.

Den genannten gesetzlichen Erben wird nun eine Frist

von 45 Tagen, innerhalb welcher sie den letzten Willen bei dem zuständigen Gerichte mittelst Anstellung einer gerichtlichen Klage anzufechten und die geschehene gerichtliche Aufhebung bei der unterzeichneten Stelle nachzuweisen haben, anberaumt unter der Bedrohung, daß nach vergeblichem Ablauf dieser Frist der letzte Wille vom 13. April 1868 zum Vollzug gebracht werde.
Nagold, 7. Januar 1871.

Eheilungs-Behörde.
Namens derselben:
Gerichtsnotar Fischhaber.
Forstamt Sulz.
Revier Thumlingen.

Der **Steinbeifuhr-Aktord** über ca. 1200 Koylasten auf die Waldwege diesseitigen Reviers findet Donnerstag den 12. d. M., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause in Lützenhardt statt.
Den 4. Jan. 1871.

K. Revieramt.
Sauter.

2) Forstamt Sulz.
Revier Thumlingen.

Wegbau-Akkord.
Der Aktord über die Herstellung des neuen Weges im Staatswald Eschenteicherhalde findet am Samstag den 14. d. Mts., Morgens 10 Uhr, auf dem Rathhause in Lützenhardt statt. Nach dem Ueberschlag beträgt der Wegbau 3466 fl., der Dohlenbau 224 fl.
Den 3. Jan. 1871.

K. Revieramt.
Sauter.

Privat-Bekanntmachungen.

Altenstaig.
Bei der hiesigen Agentur für den Gustav-Adolf-Verein sind im Jahre 1870 Opfer und Privatbeiträge eingegangen von Altenstaig Stadt 98 fl. 44 kr., Altenstaig Dorf 10 fl., Bernsdorf 9 fl. 33 kr., Bössingen 2 fl. 55 kr., Eshausen 9 fl. 45 kr., Effringen 17 fl. 30 kr., Emmingen 6 fl. 50 kr., Enzthal 4 fl. 48 kr., Göttingen 20 fl., Hälterbach 12 fl., Hochdorf 12 fl. 45 kr., Hetschhausen 3 fl. 15 kr., Nagold 24 fl. 15 kr., Mohrdorf 19 fl. 20 kr., Rothfelden 3 fl. 21 kr., Simmersfeld 10 fl. 8 kr., Spielberg 23 fl. 15 kr., Sulz 9 fl. 39 kr., Walddorf 12 fl. 13 kr., Warth 3 fl. 30 kr., Wildberg 14 fl.; zusammen 327 fl. 46 kr.

Allen Gebern herzlichen Dank! Der Gott aller Gnade sei mit uns und der Sache, die er uns befohlen hat, wie bisher, so auch fernher.

Der Vorstand
Stadtpfarrer
Gö. Der Kassier
Stadtschultheiß
Michter.

2) Oberamtsstadt Nagold.
Haus-Verkauf.

Die Unterzeichneten sind gesonnen, ihr im Laufe dieses Jahres hier neu erbantes Wohnhaus mit Scheuer unter einem Dach am Mittwoch den 11. Januar 1871, Vormittags 10 Uhr, auf hiesigem Rathhause dem öffentlichen

Verkauf auszusetzen, wozu Liebhaber, unbekannt mit amtlich beglaubigten Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden.

Das Gebäude ist 55' lang, 28' breit, 2 Stock hoch, mit gewölbtem Keller, massivem Sockel und Luffsteinstockgemauer, solid gebaut, mit großer Werkstat für jedes Gewerbe, namentlich Gerber, Färber, Tuchmacher und Feinerearbeiter geeignet, besitzt außerdem Stallung, geräumigen Scheuernplatz, 3 gegypste Zimmer, Küche, Kammer und Bühnerraum und hat eine sehr freundliche Lage.

Bemerkt wird noch, daß durch den Bau der Nagoldthalbahn in hiesiger gewerbsamen Stadt jedes Geschäft sich günstigen Ausichten zu erfreuen hat.

Den 21. Dez. 1870.
Gebrüder Schuster, Werkmeister.
Chr. Benz, sen., Zimmermeister.

Wildberg.
Am Montag den 16. Januar verkauft der Unterzeichnete eine nähige junge Kuh, nebst einer jährigen Kalbin an den Meistbietenden, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.
J. Walz, Kfm.

Wöhringen.
10 Stück schöne halbenenglische **Milchschweine** verkauft am Donnerstag 12. Januar, Mittags 1 Uhr, Johs. Kufmann bei der Linde.

Rothfelden.
Donnerstag den 12. Jan., Mittags 12 Uhr, verkauft 10 Stück halbenenglische Milchschweine: Hirschwirth Bühler.

Effringen.
Von zwei ächten **Leonberger Hunden**, Rüden, 3/4 Jahre alt, sehr schön behaart, äußerst wachsam, sehr vertraut gegen Kinder und wegen ihrer Güte sehr empfehlungswerth, verkauft einen derselben Jakob Pfeiffing.

Garrweiler.
Der Unterzeichnete verkauft am Mittwoch den 11. Jan., Nachmittags 2 Uhr, gegen bare Bezahlung: **48 Roggen- & 60 Haber-Garben.**
Schulmeister Watter.

Altenstaig Stadt.
Dankagung.
Der Unterzeichnete fühlt sich verpflichtet, dem verehrl. Sanitätsverein, sowie den edlen Gebern Altenstaigs, namentlich auch Herrn Müller Schill, für die so schönen und reichen Gaben seinen verbindlichsten Dank hiemit auszudrücken.

Johannes Roth, Küfer,
Soldat beim 3. Reiterregiment,
berzeit vor Paris

Schietingen.
Gegen gesetzliche Sicherheit liegen zum Ausleihen parat:
150, 100, 100 & 80 fl.
bei Pflieger Kaufsberger.

Altenstaig.
Dankfagung.

Für die liebevolle Theilnahme, die uns durch den Verlust unseres einzigen Sohnes, Fr. Bohenhard, welcher in Noisiel bei Paris als Krankenwärter gestorben ist, geworden, sowie dem hiesigen Kirchengesangsverein, welcher bei dem am 1. Jan. zu Ehren unseres Sohnes stattgehabten Trauergottesdienst mitwirkte, und auch der ganzen Gemeinde von Nah und Fern sagen wir unsern innigsten Dank.

Ferner sind wir dem Sanitätsverein für die Liebesgaben, welche er unserem Sohn hat zukommen lassen, und die er immer mit größtem Danke empfangen, zum innigsten Dank verpflichtet.

Die trauernden Eltern:
Joh. Bohenhard.

Keuthin bei Wildberg.

Für die schnelle Hilfe und große Theilnahme an dem mich betroffenen Brandunglück sage ich jedermann meinen herzlichsten Dank, mit dem Wunsche, vor ähnlichem Unglück bewahrt zu bleiben.

Domänenpächter Wagner.

N a g o l d.

Zu vermieten:

bis Lichtmess einen Antheil Haus in der untern Stadt mit 2 heizbaren Zimmern nebst Eichenplanz; von wem? sagt die Redaktion.

Deschelbrunn.



Zugelaufener Hund.

Ein mir vor etwa 3 Wochen zugelaufener schwarzer Schäferhund mit weißer Brust kann gegen Ersatz der Kosten abgeholt werden.

Anton Bögele.

N a g o l d.

Magd-Gesuch.

In ein hiesiges Privathaus wird auf Lichtmess eine Magd, welche auch Oekonomie zu besorgen hätte, gesucht. Näheres zu erfragen bei der

Redaktion d. Bl.

N a g o l d.

Ein ordentliches Mädchen

findet bis Lichtmess eine Stelle. Zu erfragen bei der Redaktion.

C a l w.

Ein zuverlässiger, solider

S ä g e r

findet bis Lichtmess eine gute und dauernde Stelle auf der Sägmühle im Feinachtale von Zimmermeister Vorch.

N a g o l d.

2 tüchtige Arbeiter

findet sogleich eine Stelle; wo? sagt die Redaktion.

Altenstaig.

Ein fleißiger

B r a u k n e c h t

findet sogleich eine Stelle bei Löwenwirth Reichert.

Altenstaig.

A n z e i g e.

Nachdem mein Mann zum Regiment einrücken mußte, theile ich unserer geehrten Kundschaft mit, daß das von ihm betriebene Kürschner- und Rappenmacher-Geschäft von mir fortgesetzt wird, auch alle Sorten Pelze von mir gekauft werden.

Johanne Lander,
Eckler u. Kürschners Frau.

Magenmorsellen,

bereitet von W. Stuppel in Alpirsbach.

Dieselben sind nach ärztlichen Gutachten das beste wirkende Mittel in allen Fällen der verschiedenen Magenleiden.

Sie wirken erfolgreich gegen Magenschmerz, Verschleimung, Blähungen, Unverdaulichkeit und Säure des Magens, gegen Schlastosigkeit und Gähnen nach Tisch.

Sie beleben den Appetit, und in kurzer Zeit sind die hartnäckigsten Magenleiden gehoben.

Zu beziehen in geschlossenen Schachteln mit Firma W. Stuppel durch die meisten Apotheken, sowie vorräthig in Nagold bei

Hrn. Gottlob Knodel.

Dr. Koch Kräuter-Bonbons

Des R. Pr. Kreis-Physikus bewahren sich — wie durch zwölfjährige Erfahrung festgestellt — vermöge ihrer reichhaltigen Bestandtheile der vorzüglichsten Kräuter- und Pflanzenäfte bei Husten, Heiserkeit, Raubeit im Halse, Verschleimung u., indem sie in allen diesen Fällen lindernd, reizstillend und besonders wohlthuend einwirken und werden in länglichen, mit nebenstehendem Stempel versehenen Original-Schachteln, à 35 und 18 kr. nach wie vor stets nicht verkauft bei



G. W. Kaiser.

Flachs-, Hanf- u. Abwergspinnerei

Verdienst-Medaille.

Weingarten, Station Ravensburg.

Dreslau 1869.

Nachdem wir wieder eine Partie Berg zum Verkauf an obige Spinnerei parat haben, laden wir zu baldiger weiteren Uebergabe von Flachs, Hanf und Abwerg ein, indem wir für vorzügliches Gespinnst garantiren.

Die Bezirks-Agenten:

C. Pfomm in Nagold,
C. Werner in Vondorf,
C. W. Reichert in Wildberg.

C a l w.

Zum Ein- & Verkauf von allen Sorten

„Staatspapieren, Eisenbahn- & andern Prioritäten, Anlehensloosen etc.“

Einlösung von Zinscoupons und Wechseln auf Bankplätzen empfehle ich mich unter Zusicherung schnellster und billigster Bedienung.

Ebenso empfehle ich mich zur Vermittlung von Geldern von und nach Amerika, und bin durch meine direkte Verbindung mit Bankhäusern in den größten Städten der Vereinigten Staaten im Stande, die billigsten Course zu berechnen.

Die Vormerkung von Loosen besorge ich für meine verehrten Geschäftsfreunde unentgeltlich und bin zu Ertheilung jeglicher Auskunft stets mit Vergnügen bereit.

Julius Staelin,

Comptoir in der Ledergasse.

3) N a g o l d.

Empfehlung.

Klanellhemden, besserer Qualität, in schöner Auswahl, sowie Klanell am Stück empfiehlt

Fried. Stodinger.

Die Wacht am Rhein

zweistimmig für Schulen.

Partie-Preise: 12 Exemplare um 12 kr., 25 Exempl. um 24 kr., 50 Exempl. um 47 kr., 100 Exempl. um 1 fl. 33 kr., 200 Exempl. um 3 fl.

G. W. Kaiser'sche Buchh.

2) G b h a u s e n.

188 fl., 134 fl., 50 fl., 37 fl. & 50 fl.

Pfleggeld hat gegen gesetzliche Sicherheit sogleich auszuleihen

Christian Braun.

N a g o l d.

Packtuch

zu Rabritpreisen 1/4 à 5 kr., 1/2 à 6 kr., 3/4 à 7 kr., 1 à 8 kr., sowie

Strohsackzeug

empfeht

Gottl. Knodel.

Frucht-Preise.

Nagold, 9. Januar 1870.

	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
Dinkel neuer	5 15	4 59	4 —
Kernen	—	6 42	—
Gerste	5 —	4 57	4 54
Roggen	5 30	5 21	5 18
Haber	5 12	5 9	5 6
Mehlfrucht	—	5 15	—

Freudenstadt, 31. Dezember 1870.

	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
Dinkel	5 27	5 21	5 18
Haber	7 21	7 6	6 48

Brot-Preise in Nagold.

Kernenbrot	8 Pfund	36 kr.
Mittelbrot	8	32 kr.
Schwarzbrot	8	28 kr.
1 Krenzerwed schwer	3 Poth	2 D.

Cours der R. Staatskassen-Verwaltung für Goldmünzen.

a) mit unveränderlichen Kurs:
 Württ. Gulden 5 fl. 45 kr.
 b) mit veränderlichem Kurs:
 Rand-Gulden 5 fl. 36 kr.
 Preuß. Pistolen 9 fl. 45 kr.
 Friedrichsd'or 9 fl. 57 kr.
 20-Frankenstücke 9 fl. 29 kr.
 Stuttgart, den 31. Dezember 1870.

Frankfurter Cours

am 6. Januar 1870.

Pistolen	9 fl. 45 — kr.
Pr. Friedrichsd'or	9 fl. 59 — 10
Holl. 10-fl. St.	9 fl. 54 — 56 kr.
20-Francs-Stücke	9 fl. 33 — 34 kr.